

Kantonsrat

Parlamentsdienste

Rathaus / Barfüssergasse 24 4509 Solothurn Telefon 032 627 20 79 Telefax 032 627 22 69 pd@sk.so.ch www.parlament.so.ch

I 119/2013 (STK)

Interpellation Peter Brotschi (CVP, Grenchen): Ist die Dauer der Amtsperiode von vier Jahren noch zeitgemäss? (26.06.2013)

Gemäss Art. 61 Abs. 1 der Verfassung des Kantons Solothurn dauert eine Amtsperiode für alle Beamten und Behörden vier Jahre. In den letzten Jahrzehnten hat die Komplexität der Geschäfte enorm zugenommen, sowohl auf der kantonalen wie kommunalen Ebene. Auch dauert die Arbeit an den Projekten und Geschäften von der Lancierung bis zur vollständigen Umsetzung heutzutage viel länger. In aller Regel braucht es auch eine geraume Zeit, bis die Neugewählten sich in ihrem Amt zurechtfinden und sich in die Geschäfte eingearbeitet haben. Andererseits hat die Intensität der Wahlkämpfe zugenommen. Sie benötigen eine deutlich grössere Zeitspanne als früher und kommen im finanziellen Bereich – insbesondere für die Parteien – einem permanenten Hochseilakt gleich. Kaum ist eine Legislaturperiode so richtig ins Laufen gekommen, zeichnet sich am zeitlichen Horizont bereits der nächste Wahlgang ab.

In diesem Zusammenhang bitte ich den Regierungsrat um die Beantwortung der folgenden Fragen:

- 1. Stimmt der Regierungsrat zu, dass die Komplexität der politischen Geschäfte sowie die Dauer und der Aufwand der Wahlkämpfe zugenommen haben?
- 2. Welche Vor- und Nachteile erwartet der Regierungsrat, wenn die Legislaturperiode verlängert wird
 - 2.1 auf fünf Jahre?
 - 2.2 auf sechs Jahre?
- 3. Kann sich der Regierungsrat vorstellen, dass die Amtsperiode im Kanton Solothurn verlängert wird. Wenn ja, auf welche Dauer?
- 4. Kann sich der Regierungsrat vorstellen, dass die Amtsperiode für die Behörden und die Beamten eine unterschiedliche Dauer haben (zum Beispiel Behörden fünf Jahre, Beamte wie bisher vier Jahre)?
- 5. Auf wann wäre eine verlängerte Amtsdauer frühestens umsetzbar?

Begründung (26.06.2013): Im Vorstosstext enthalten.

Unterschriften: 1. Peter Brotschi, 2. Sandra Kolly, 3. Georg Nussbaumer, Beatrice Schaffner, Michael Ochsenbein, Daniel Mackuth, Karin Kissling, Thomas Studer, Stephan Baschung, Alois Christ, Rudolf Hafner, Markus Knellwolf, Nicole Hirt, Bruno Vögtli, Fabio Jeger, Karen Grossmann, Dieter Leu, Tamara Mühlemann Vescovi, Susanne Koch Hauser, Kuno Tschumi, Marie-Theres Widmer, Verena Meyer, Martin Flury (23)